

Mit Erfahrung arbeiten – Einsatzmöglichkeiten von Peers in der Wohnungsnotfallhilfe

BAGW BuTa 09.11.2023

Corinna Lenhart, Moritz Muras, Jan Goering

Was ist ein „Peer“?

„Menschen, die mit besonderen Lebenslagen konfrontiert waren, sie durchlebt, durchlitten und bewältigt haben, bieten Menschen in ähnlichen Situationen hilfreiche Unterstützung. Im Vordergrund der Unterstützung steht, statt der Anwendung professioneller Methoden, der gemeinsame Erfahrungshintergrund von Hilfesuchenden und UnterstützerInnen“.

Utschakowski, Jörg (2016): Peer-Support: Gründe, Wirkungen, Herausforderungen. In: Utschakowski, Jörg / Sielaff, Gyöngyvér / Bock, Thomas / Winter, Andréa (Hg.): Experten aus Erfahrung. Peerarbeit in der Psychiatrie. Köln: Psychiatrie Verlag. 15

Drei Leitfragen:

- Wo funktioniert Peerarbeit wie?
- Was braucht es, um Peerarbeit zu fördern?
- Welche Hindernisse bestehen?

PEER we are!

– 3.April 2023

17 Teilnehmende schließen den Zertifikatskurs Peers der Wohnungslosenhilfe ab. Zudem präsentiert neunerhaus die neue Publikation „PEER we are!“ zum Thema Peer-Arbeit in der Wohnungslosenhilfe.

Seit über 20 Jahren steht neunerhaus für einen mutigen und innovativen Zugang in der Wohnungslosenhilfe: Mit dem 2019 ins Leben gerufenen Zertifikatskurs Peers der Wohnungslosenhilfe bildet neunerhaus ehemals obdach- und wohnungslose Menschen zu Peers aus und zeigt, dass eine Integration von Personen mit brüchigen Bildungs- und Arbeitsbiographien in den regulären Arbeitsmarkt gelingen kann. Insgesamt hat neunerhaus mit dem vom Fonds Soziales Wien (FSW) geförderten Kursangebot 82 Peers der Wohnungslosenhilfe ausgebildet. Ende März absolvierten 17 Teilnehmer*innen den mittlerweile fünften Kurs. Bei neunerhaus sind aktuell neun Peer-Mitarbeiteri*nnen angestellt und ergänzen die Teams in den unterschiedlichen Angeboten in den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Beratung.



EX-IN[®] Experten durch Erfahrung[®] in der Psychiatrie EX-IN Deutschland e.V.

Leitbild

Die Leitideen der **Recoverybewegung** nehmen bei EX-IN einen besonderen Stellenwert ein. Dies lässt sich an den **EX-IN Grundsätzen** ablesen:

Jeder Mensch...

- ... hat das Potential zur Genesung.
- ... kann grundsätzlich eigenverantwortlich handeln und
- ... kann und soll an eigenen Entscheidungen, die ihn betreffen, beteiligt sein
- ... weiß, was hilfreich für ihn ist.

Der Fokus unserer Arbeit liegt auf den gesunden Anteilen jedes Menschen. Jeder Mensch ist Experte für sich selbst. Unsere Aufgabe sehen wir darin, Menschen auf dem Weg zur Genesung und zur Übernahme von Eigenverantwortung auf Augenhöhe zu begleiten. Dabei gehen wir von einem **dynamischen Begriff von Gesundheit** aus. Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit und mehr als der von der WHO beschriebene Begriff von Wohlempfinden. Gesundheit sehen wir als einen Prozess der inneren Entfaltung, hin zu einer persönlichen Vision von Wohlergehen. Dies kann auf den unterschiedlichsten Ebenen (materiell, emotional, mental, sozial, spirituell etc.) stattfinden.

Das Thema **Recovery** gewinnt im europäischen Raum immer mehr an Bedeutung.



Suchen

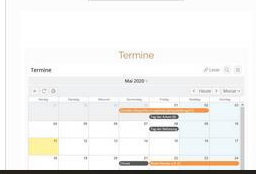
AKTUELLES

- Trainerkurs Info-Veranstaltung
11.11. Online November 3, 2023
- EX-IN Kurs Ostfriesland ab
04/2024 Oktober 21, 2023
- EX-IN Kurs Frankfurt ab 2024 Okto-
ber 21, 2023

STANDORTE



TERMINE



Überblick

Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“

Seit 1996 existiert das Weglaufhaus »Villa Stöckle«. In dieser antipsychiatrischen Einrichtung bekommen wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen in Krisen die Möglichkeit, einen individuellen Weg in die Selbstständigkeit zu finden.

Warum weglaufen?

Es gibt viele gute Gründe, aus der Psychiatrie wegzulaufen. Die Psychiatrie behandelt außergewöhnliche Wahrnehmungen, persönliche Krisen oder Konfliktsituationen mit:

- willkürlichen und stigmatisierenden Diagnosen
- Zwangsunterbringungen auf geschlossenen Stationen, Zwangsbehandlungen, Fixierungen
- Psychopharmaka mit zweifelhafter Wirkung

Aber wohin?

Sozial isoliert, entrechtet, ohne Arbeit, Geld und Wohnung endet die Flucht meist dort, wo sie begann: im psychiatrischen System. Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“ bietet 13 wohnungslosen Menschen Schutz und Krisenbegleitung. Sie können hier neue Kraft schöpfen, sich austauschen und Unterstützung finden bei:

- dem Umgang mit verrückten Zuständen
- beim Absetzen von Psychopharmaka
- der Verarbeitung der Psychiatriegeschichte
- Betreuungsangelegenheiten
- der Erlangung von Sozialleistungen
- Planung und Umsetzung von Wohn- und Berufsperspektiven
- der Entwicklung neuer Lebensperspektiven

Wer lebt im Weglaufhaus „Villa Stöckle“?

Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen in Krisen, die das psychiatrische Netz verlassen haben bzw. vermeiden wollen und ihr Leben wieder in die eigenen Hände nehmen wollen. Nicht aufgenommen werden können Betroffene, die aus...

Vielen Dank für die Diskussion

Jan Goering
goering@sewo-online.de
www.sewo-online.de
0151-16028486